

Rückblick auf die Saison 2018 – die Primus-Linie verabschiedet eine erfolgreiche Saison

Frankfurt, 18. Oktober 2018. Die Primus-Linie blickt auf ein erfolgreiches und außergewöhnlich sonniges Geschäftsjahr 2018 zurück: Die über 110 Sommertage bescherten dem Unternehmen zahlreiche Fahrgäste auf den Außendecks. Damit schließt das Frankfurter Familienunternehmen auch die Saison 2018 mit einem Umsatz- sowie Gästeplus ab und freut sich auf ein spannendes Jahr 2019.

Besonders die klassischen Sommerfahrten konnten 2018 ein deutliches Gästeplus verzeichnen. Die abendlichen Skylight-Touren erfreuten sich großer Beliebtheit und lockten 15 Prozent mehr Gäste an Bord als 2017, dicht gefolgt vom After-Work-Shipping mit einem Plus von 12 Prozent. Ebenfalls zugelegt haben die Rundfahrten, der Sonntagsbrunch sowie das Oktoberfest. Die Barbecuefahrt feierte 2017 erfolgreiche Premiere und konnte ihre Beliebtheit in diesem Jahr noch weiter ausbauen (10 Prozent). Jeweils rund hundert Gäste genossen auf den Fahrten leckere Spezialitäten vom Grill sowie ein üppiges Beilagen-Buffet. Damit hat sich die Fahrt natürlich einen festen Platz im Fahrtenkalender 2019 gesichert.

Doch auch die Kälte konnte den Frankfurtern nichts anhaben und so wurde das im letzten Jahr neu eingeführte Winter-Würstchen-Grillen zu einem Publikumsliebling. Auch diesen Winter werden am 29. Dezember und 9. Februar 2019 die Grills angeheizt und bei Glühwein Bratwürste probiert. Und auch die Partystimmung bricht trotz frischer Temperaturen nicht ab. Am 26. Oktober und 16. November 2018 finden die nächsten Winter-Skyline-Partys statt.

Auch an den bedeutenden Momenten der Stadt Frankfurt hatte die Primus-Linie ihren Anteil. Zur Eröffnung der neuen Altstadt am Römer veranstaltete die Stadt eine illuminierte Drohnenshow. Von Bord der Primus-Linie konnten Besucher diese von der Mitte des Mains aus bestaunen.

Allgemein teilte sich das Geschäft der Primus-Linie wie folgt auf: 42 Prozent Rund- und Tagesfahrten, 19 Prozent Eventfahrten und 39 Prozent Charterfahrten. Insgesamt wurden 286.000 Gästen befördert. Daraus resultiert ein Umsatzplus von 12 Prozent.

Die Zahl der insgesamt beförderten Gäste konnte die Primus-Linie leicht steigern, trotz einer Reduzierung der Anzahl der Tagesfahrten. Das außergewöhnlich gute Wetter im Frühjahr und Sommer war Grund für die gute Buchungslage. Dies führte jedoch auch zu Niedrigwasser auf dem Rhein, was im Ablauf der Fahrten vereinzelt zu Problemen führte. Durch das Niedrigwasser verringerte sich die Fahrtgeschwindigkeit, so dass Fahrpläne nicht so pünktlich eingehalten werden konnten, wie es dem Anspruch des Unternehmens entspricht und auch einige Anlegestellen waren aufgrund des Wasserstandes nicht anfahrbar. Ebenso musste bedauerlicherweise das Feuerwerk zum Mainfest aufgrund der Hitzewelle abgesagt werden. Wegen der hohen Brandgefahr verbot die Feuerwehr das beliebte Highlight des ältesten Fests Frankfurts. Somit wurde auch die geplante Feuerwerksfahrt nicht durchgeführt.



Digitalisierung der Primus-Linie

Ab 2019 wird die Primus-Linie die Nutzung digitaler Fahrkarten einführen. Damit geht das Unternehmen einen weiteren Schritt hin zum papierlosen Ticket. Die Umstellung wird schrittweise und nach mehreren Testphasen erfolgen. Somit muss man sich nicht mehr am Ticketschalter anstellen, um ein Ticket zu kaufen, sondern geht direkt an Bord. Für spontane Fahrten sowie Kunden ohne Smartphone werden die traditionellen Tickets natürlich weiterhin zum Verkauf stehen.

Neuheiten im Fahrtenkalender

Im Winter werden zwei weitere neue Fahrten vorgestellt. Das Silvesterangebot wird durch die Hüttenzauber Party auf der "Wikinger" ergänzt. Kulinarisch warten hierbei Köstlichkeiten aus den Bergen auf die Gäste. Ein DJ spielt aktuelle Hits und fetzige Schlager. Anfang 2019 heißt die Primus-Linie das Ensemble des Gruseldinners willkommen. Die mörderische Geschichte rund um "Jack the Ripper" entführt das Publikum ins alte London. Erstmalig findet das Gruseldinner in einer Metropole und an Bord eines Schiffes statt und macht die Primus-Linie damit zu einer ganz besonderen Bühne. Die ansonsten in alten Gemäuern und Burgen präsentierte Show wird zwischen den Szenen durch ein Vier-Gang-Menü komplettiert.

Modernisierung der Flotte

Die Primus-Linie hat 2018 das letzte Schiff seiner Flotte renoviert – die Wappen von Frankfurt erstrahlt in neuem Glanz. Durch eine neu-installierte Klimaanlage freuen sich Gäste nun auch an heißen Tagen über angenehme Temperaturen an Bord. Zusätzlich wurden die Innenräume mit eleganten Möbeln ausgestattet und verleihen dem Innenraum ein modernes Flair. Ergänzend dazu wurde die Decke erneuert und mit einem umfassenden Lichtkonzept ausgestattet. Abgerundet wurde der Innenausbau durch neu verlegten Boden. Die erneuerten Generatoren im Schiffsmotor sorgen zusätzlich für genügend Power während der Fahrt. Der Rekordsommer 2018 zeigte deutlich, welchen Vorteil es hat, dass nun alle Schiffe der Primus-Linie klimatisiert sind.

Soziales Engagement auch 2018

Die Primus-Linie führte ihr soziales Engagement auch diesen Sommer fort mit der nun neunten Familienfahrt. Am 2. Juli fanden sich über 200 Passagiere an Bord ein, um an der Fahrt teilzunehmen. Das Angebot des Frankfurter Familienunternehmens ermöglicht es zahlreichen bedürftigen Eltern mit ihren Kindern aus der Region einen unbeschwerten Tag auf dem Main zu genießen. Unter den Gästen waren 135 Kinder, die unter dem Motto "Piraten Ahoi" einen spannenden Tag auf dem Wasser erlebten – mit dabei waren natürlich zahlreiche Spiele, Bastel- und Malutensilien. Dieses soziale Engagement wird die Primus-Linie aus Überzeugung auch im nächsten Jahr fortführen.

Darüber hinaus übernahm die Primus-Linie anlässlich Goethes 269. Geburtstag eine Exponat-Patenschaft zugunsten des Deutschen Romantik-Museums. Bei dem Patenschaftsobjekt handelt es sich um ein von Johann Wolfgang Goethe vor genau zweihundert Jahren eigenhändig gestaltetes Titelblatt zu dem erfolgreichsten Roman des romantischen Schriftstellers Friedrich de la Motte-Fouqué: "Ondine. Conte Admirable".